

# Tätigkeitsbericht

zur

Arbeit der Stiftung „Akademie  
Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen“ (AMK)

2019

vorgelegt dem Kuratorium der Stiftung  
entsprechend § 10 Abs. 1 und § 14 Abs. 2 der Satzung  
vom 1.10.2007 zur Genehmigung

#### **Stiftungsmanagement**

Dr. Katja Oßwald  
Tel.: 03461 - 46 2739  
Fax : 03461 - 46 2592  
katja.osswald@amk-merseburg.de

#### **Präsidentin**

Prof. Dr. Katrin Reincke  
Tel.: 03461 - 46 2774  
Fax: 03461 - 46 2592  
E-Mail: [katrin.reincke@amk-merseburg.de](mailto:katrin.reincke@amk-merseburg.de)  
Internet: <http://www.amk-merseburg.de>

#### **Vize-Präsidentin**

Prof. Dr. Beate Langer  
Tel.: 03461 - 46 2726  
Fax.: 03461 - 46 2592  
E-Mail: [beate.langer@amk-merseburg.de](mailto:beate.langer@amk-merseburg.de)

#### **Hausanschrift**

Akademie Mitteldeutsche  
Kunststoffinnovationen  
Eberhard-Leibnitz-Str. 2  
06217 Merseburg

## Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2019

### 1 Vertretungsberechtigung

Die Stiftung „Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen“ (AMK) mit Sitz in Merseburg wurde unter Zugrundelegung des Stiftungsgeschäftes und der Satzung vom 1.10.2007 durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt mit Wirkung vom 10.12.2007 anerkannt. Die Stiftung erhält damit die Rechtsfähigkeit einer Stiftung des privaten Rechts (§ 80 BGB) und wurde in das Stiftungsverzeichnis unter der Registriernummer LSA-11741-198 eingetragen. Nach § 8 Abs. 1 der Satzung der Stiftung „Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen“ vertritt das Präsidium die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Das Präsidium handelt durch den Präsidenten und in Abwesenheit wird die Stiftung durch den Vize-Präsidenten und ein weiteres Präsidiumsmitglied vertreten. Frau Prof. Dr. Reincke ist mit Wirkung vom 01.01.2019 Präsidentin der Akademie.

### 2 Stiftungsorgane

Die Stiftung AMK hat den Zweck, die Wissenschaft und Forschung sowie Weiterbildung auf dem Gebiet der Polymerwissenschaft und Kunststofftechnik in Merseburg zu stärken. Auf der Basis der oben erwähnten Satzung wird die Stiftung AMK durch ein Präsidium und Kuratorium geleitet.

#### Präsidium

- **Prof. Dr. Katrin Reincke**  
*Präsidentin (Polymer Service GmbH Merseburg)*
- **Prof. Dr. Beate Langer**  
*Vize-Präsidentin (Hochschule Merseburg/ Polymer Service GmbH Merseburg)*
- **Prof. Dr. V. Cepus**  
*Präsidiumsmitglied (Hochschule Merseburg)*
- **Prof. Dr. J. Kirbs**  
*Präsidiumsmitglied (Hochschule Merseburg)*
- **Prof. Dr. Dr. h. c. Sabine Seidler**  
*Präsidiumsmitglied (Technische Universität Wien)*

#### Ehrenpräsident

- **Prof. Dr. Wolfgang Grellmann**

#### Kuratorium

- **Prof. Dr. T. Rödel**  
*Vorsitzender (Hochschule Merseburg/ Institut für Polymerwerkstoffe e. V.)*
- **Dr. P. Lühe**  
*Stellvertreter (RP Compounds GmbH, Schkopau)*
- **Prof. Dr. Dr. h. c. A. K. Bledzki**  
*(Universität Kassel/ West Pomeranian University of Technology Szczecin)*
- **Prof. Dr. T. Hirth**  
*(Karlsruher Institut für Technologie – KIT)*
- **Prof. Dr. P. Michel**  
*(Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen Halle (IWWS)/ Hochschule Merseburg)*
- **Prof. Dr. K. Schlothauer**  
*(Hochschule Merseburg)*

- **Prof. Dr. Th. Thurn-Albrecht**  
(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
- **Prof. Dr. Pham Tung**  
(Universität Innsbruck/ Institut für Textilchemie und Textilphysik, Dornbirn)

Den entscheidenden Anteil an der Errichtung und der erfolgreichen Weiterführung hat die **Polymer Service GmbH Merseburg**, gegründet 2001 als An-Institut an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, seit 2014 An-Institut an der HS Merseburg und Gründungseinrichtung des Kunststoff-Kompetenzzentrums Halle-Merseburg, geleistet.

Die Mitglieder des Präsidiums und des Kuratoriums haben die Ehrenpräsidentschaft von Prof. Wolfgang Grellmann beantragt. In der Präsidiumssitzung vom 15.10.2018 wurden dem Antrag zugestimmt. Mit Wirkung vom 01.01.2019 wurde **Prof. Dr. W. Grellmann**, Vizepräsident der Stiftung von 2007 bis 2011 und von 2011 bis 2018 Präsident, auf Vorschlag des Präsidiums und Kuratoriums zum Ehrenpräsidenten ernannt.

### **3 Stiftungsbeirat**

Die Stiftung wird in entscheidendem Maße durch einen Stiftungsbeirat gefördert. Ihm gehören persönliche Mitglieder oder Firmen an, die eine Spende von mindestens

**3000,- €(in Worten: dreitausend)**

eingetragen haben. Die Zugehörigkeit zum Stiftungsbeirat ist freiwillig.

Die Stiftung „Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen“ wird von 22 Firmen, 13 wissenschaftlichen Einrichtungen und 7 Verbänden/Verlagen finanziell gefördert, wobei im Stiftungsbeirat 12 Industriefirmen, 7 wissenschaftliche Einrichtungen und 1 Verband mitarbeiten. Weitere Informationen über den AMK-Stiftungsbeirat finden sie auf der Homepage unter <http://www.amk-merseburg.de>

Die seit dem Gründungsjahr 2007 in der Stiftung AMK mitwirkenden Unternehmen sind in der Reihenfolge ihrer Zustiftung in den AMK-Tätigkeitsberichten für 2008 bis 2017 aufgelistet (siehe Homepage unter „Über uns“!).

Im **Berichtszeitraum 2019** konnte keine neue Firma für die Mitarbeit im AMK-Stiftungsbeirat gewonnen werden.

### **4 Spenden**

Im **Berichtszeitraum 2019** wurde die Stiftung durch Spenden von folgenden Firmen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verbänden und Privatpersonen unterstützt:

#### **A. Zustiftungen zum Vermögensstock**

1. Fa. Coesfeld GmbH & Co. KG, Dortmund
2. Prof. Grellmann/Dr. Reincke Honorar e-Book
3. Prof. Grellmann
4. Prof. Seidler
5. Dr. R. Steiner
6. Prof. Martin
7. Familienstiftung Prof. Grellmann

## B. Spenden für wissenschaftliche Zwecke

1. Prof. Dr. Rödel
2. Dr. Mecklenburg
3. Dr. Iling
4. VG Kunststofftechnik Dr. Grießbach
5. Prof. Heinrich
6. Frau Hochbach
7. Dr. Niebergall
8. Mitz GmbH Merseburg
9. Dr. Rennert
10. Frau Lohse
11. Prof. Dr. Nase
12. Prof. Dr. Schnabel
13. Prof. Dr. Schlothauer
14. Herr Hortian
15. Steuerkanzlei R. Heitkamp-Uhlenbrock
16. Dr. Ilisch
17. Prof. Wagenknecht

Frau Prof. Dr. Reincke und Prof. Dr. Grellmann haben die Lizenzgebühren für das nachfolgend aufgeführte Lehr- und Fachbücher an die Stiftung AMK abgetreten:

1. **Technical Material Diagnostics – Fracture Mechanics of Filled Elastomer Blends 2013 E-Book**  
ISBN: 978-3-642-37910-9

## C. Sachspenden

Die Sachspenden von AMK-Mitgliedern betreffen im Jahre 2019 die Erhöhung des Buchbestandes (siehe 8.2) in der AMK-Bibliothek. Die nachfolgend aufgeführten AMK-Mitglieder haben in diesem Jahr Lehr- und Fachbücher gespendet.

1. Dr. M. Rennert
2. Prof. Michler
3. Prof. Radusch

## 5 AMK-Einzelpersonen und AMK-Ehrenmitglieder

Die Stiftung „Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen“ hat aktuell **136 Einzelpersonen** davon **11 Ehrenmitglieder**. Die Liste der Einzelpersonen und Ehrenmitglieder wird ständig aktualisiert und ist unter <http://www.amk-merseburg.de> zu finden.

Im Berichtszeitraum 2019 wurden folgende Einzelpersonen durch Zustiftung oder Spenden für die Mitwirkung in der Stiftung AMK **neu** gewonnen:

1. Dr. Sybill Ilisch
2. Frau P. Lohse
3. Dr. U. Niebergall
4. Prof. U. Wagenknecht

AMK zeichnet national und international anerkannte Forscherpersönlichkeiten auf dem Gebiet der Polymerwissenschaften und Kunststofftechnik mit der Mitgliedschaft als

### **Ehrenmitglied der Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen**

aus.

Voraussetzung für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ist, dass der wissenschaftliche Lebensweg (Studium, Promotion/Habilitation) eng mit Merseburg und/oder Halle verbunden ist oder durch eine langjährige Forschungszusammenarbeit mit Polymerforschern in der Region geprägt wurde.

Mit einer Ehrenmitgliedschaft in der Akademie soll ein deutliches Zeichen zur Unterstützung der Merseburger Polymerforschung gesetzt werden.

Vorschlagsberechtigt sind alle Stifter von AMK unabhängig davon, ob sie in den Gremien der Akademie tätig sind.

Die Entscheidung wird vom Präsidium nach Maßgabe der Satzung in eigener Verantwortung getroffen und ist mit dem Kuratorium abzustimmen.

Die Kriterien für die Vergabe der Ehrenmitgliedschaft in der Akademie wurden in einer Richtlinie festgelegt, die in der Fassung vom 31.3.2008 gültig ist und auf der Homepage einzusehen ist.

### **6 Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit durch das Stiftungsmanagement**

Die professionelle Gestaltung der AMK-Homepage [www.amk-merseburg.de](http://www.amk-merseburg.de) und deren ständige Aktualisierung wurde durch die AMK Stiftungsmanagerin Dr. Katja Oßwald und den PSM-Mitarbeiter Herrn Dipl.-Ing. A. Oluschinski ausgeführt. Damit wird der Internetauftritt über den Hauptsponsor der Stiftung die Polymer Service GmbH Merseburg ([www.psm-merseburg.de](http://www.psm-merseburg.de)) realisiert.

Der Zweck und die Ziele der Akademie wurden auf mehreren wissenschaftlichen Tagungen und Innovationsforen durch Präsentation eines Posters, Werbung in den Tagungsbänden und Ausgabe einer Präsentationsmappe vorgestellt.

Am 28. Februar 2019 veranstaltete AMK gemeinsam mit dem Kunststoff-Kompetenzzentrum Halle-Merseburg (KKZ Halle-Merseburg) anlässlich des 70. Geburtstags von Prof. Dr. Radosch das 17. Merseburger Kunststoffkolloquium.

Die Laudation wurde von Prof. Dr. Bledzki gehalten und die Moderation hatten Frau Prof. Reinke und Prof. Dr. Grellmann übernommen.

Die Fachvorträge waren sehr eng auf das wissenschaftliche Leben und Wirken von Prof. Dr. Radosch bezogen.

Es sprachen:

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Tung Pham**

Universität Innsbruck, Institut für Textilchemie und Textilphysik (BMVIT)

**Controlled surface modification of PA6.6 fibres using CaCl<sub>2</sub>/H<sub>2</sub>O/EtOH solution**

**Prof. Dr.-Ing. Udo Wagenknecht**

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg / Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden

**Reaktives Processing mit energiereichen Elektronen – Chancen, Herausforderungen, Risiken**

**Prof. Dr.-Ing. habil. Norbert Nicolai**

NVH Germany GmbH Eschborn

**Kunststoffbauteile mit akustischer Wirkung im Personenkraftwagen**

Am 26. Oktober 2019 veranstaltete AMK gemeinsam mit dem Kunststoff-Kompetenzzentrum Halle-Merseburg (KKZ Halle-Merseburg) anlässlich des 70. Geburtstags von Prof. Dr. Grellmann das 18. Merseburger Kunststoffkolloquium.

Die Laudation wurde von Prof. Dr. mont. Zoltan Major gehalten und die Moderation hatten Frau Prof. Reinke und Frau Prof. Dr. Langer übernommen.

Die Fachvorträge waren sehr eng auf das wissenschaftliche Leben und Wirken von Prof. Dr. Grellmann bezogen.

Es sprachen:

**Prof. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. h. c. Sabine Seidler,**

Rektorin Technische Universität Wien

**Zur Strukturhierarchie in der Werkstoffprüfung**

**Assoc. Prof. Dr.-Ing. habil. Eva Nezbedova**

Polymer Institute Brno, Tschechien

**Die industrielle Anwendung der Technischen Bruchmechanik – 35 Jahre wissenschaftliche Zusammenarbeit Merseburg–Prag/Brno**

**Dr.-Ing. Andrea Monami**

SKZ – Das Kunststoff-Zentrum, Würzburg

**Methoden der Bruchmechanik zur Werkstoffentwicklung und Bauteilprüfung**

**Dr.-Ing. Mirko Rennert**

Hochschule Hof

**Mit Peel zum Ziel – Methodische Fortschritte in der Prüfung des Peilverhaltens von Kunststofffolien und werkstoffliche Erkenntnisse**

**Dr.-Ing. Hans Walter**

Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM) Berlin

**Bruchmechanische Charakterisierung und Modellierung des Grenzflächenverhaltens in mikroelektronischen Applikationen**

## **7 Förderung von Wissenschaft und Forschung**

### ***Stipendienfonds Materialwissenschaften („Nepalhilfe“)***

Zwischen der Tribhuvan University in Kathmandu und Forschungseinrichtungen in Halle und Merseburg, vor allem dem Institut für Polymerwerkstoffe e. V., An-Institut an der Hochschule Merseburg hat sich seit Ende der 90-er Jahre eine erfreuliche Forschungskooperation auf dem Gebiet der Polymerwissenschaft und Kunststofftechnik entwickelt. Damit die hoffnungsvollen Entwicklungen in Kathmandu nicht durch die Erdbebenfolgen im April und Mai 2015 zu

stark beeinträchtigt werden, hatten die *Heinz Bethge Stiftung für angewandte Elektronenmikroskopie* (Präsident Prof. Dr. G. H. Michler) und die *Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen* beschlossen, einen **Stipendienfonds zur Unterstützung der Wissenschaft in Nepal („Nepalhilfe“)** zu gründen. In den Jahren 2016-2018 eingeleitete wissenschaftliche Aktivitäten, wie z. B. Aufenthalte wurden im Jahr 2019 kontinuierlich fortgesetzt.

Im Mai 2019 besuchte Herr Dr. Lach die Mitglieder der Arbeitsgruppe von Herrn Prof. Dr. Rameshwar Adhikari zum Austausch und zur Diskussion über weitere Projekte. AMK plant auch in Zukunft Aktivitäten der Deutsch-Nepalesischen Zusammenarbeit finanziell zu unterstützen.

Dem Anliegen einer Stärkung der Forschung in Nepal hat sich vor Ort Prof. Dr. Rameshwar Adhikari verschrieben. Er hat an der Martin-Luther-Universität im Fachbereich Werkstoffwissenschaften promoviert, dort mehrerer Jahre sehr erfolgreich als Post-Doc geforscht und ist vor 10 Jahren nach Kathmandu zurückgekehrt. Er hat dort eine Polymerforschung aufgebaut, zahlreiche Studierende und Doktoranden betreut und ihnen Forschungsaufenthalte und Tagungsbesuche in Deutschland und Europa vermittelt sowie mehrere sehr anerkannte internationale Konferenzen in Kathmandu organisiert. Im Jahr 2019 wurden 7 gemeinsame Publikationen verfasst. Auf wissenschaftlichen Tagungen in Nepal wurden 1 Poster und 2 Vorträge präsentiert. Damit wurde ein wichtiger Beitrag bei der Aus- und Weiterbildung junger Wissenschaftler in Nepal sowie bei der Knüpfung von Kontakten zur internationalen Forschungswelt geleistet. Inzwischen wurde Prof. Adhikari zum Executive Director in Research Center of Applied Science and Technology (RECSAST) ernannt.

## **8 Förderung von Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik**

### **8.1 Übernahme der Lehrverpflichtungen an der Hochschule Merseburg (HoMe) durch die Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen (AMK)**

Entsprechend dem Zweck der Stiftung AMK hat die Stiftung sich bereit erklärt, bis zur Berufung des Professors für „Kunststofftechnik/Verfahrenstechnik (Stiftungsprofessur der DOW Chemical, Schkopau und Total Raffinerie Leuna) die Abhaltung der Lehrveranstaltungen im Masterstudiengang Chemie und Umwelttechnik (MCUI) zu unterstützen. Zwischenzeitlich musste die Berufung aufgrund der Bewerberlage ausgesetzt werden und Herr Dr.-Ing. Patrick Hirsch wurde als Lehrkraft mit besonderen Aufgaben an der HoMe eingestellt. Zur Steigerung der Studierendenzahlen wurde außerdem eine Neuorganisation des Studiums „Kunststofftechnik“ realisiert. Seit Oktober 2018 ist „Kunststofftechnik“ ein Schwerpunkt im Studium „Maschinenbau“ des Bachelorstudienganges „Maschinenbau/Mechatronik/Physiktechnik“. Im internationalen kooperativen Masterstudiengang der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg „Polymer Materials Science“ (PMS) werden jährlich ca. 25 Studierende immatrikuliert.

Zur Regelung der Übernahme von Lehraufträgen wurde im Jahre 2019 zwischen HoMe und AMK eine „Vereinbarung zur Erbringung von akademischen Lehrleistungen“ geschlossen. Der Umfang der erbrachten Lehrleistungen betrug im Sommersemester 2019 6 SWS und im Wintersemester 2018/2019 7 SWS in den Studiengängen PMS. Die Lehraufgaben übernahmen im Rahmen dieser Verträge Dr. André Wutzler und Prof. Reincke.

### **8.2 Aufbau einer Büchersammlung**

Aufgrund des vorhandenen Bedarfs an der Nutzung von Lehr- und Fachbüchern für die wissenschaftliche Arbeit wurde in den letzten Jahren eine stiftungseigene Büchersammlung auf dem Gebiet der „**Polymerforschung und Kunststofftechnik**“ aufgebaut.

Die Nutzung dieses AMK-Bücherbestandes für Zwecke der Forschung und Lehre ist allen wissenschaftlichen Mitarbeitern, Angestellten und Studierende des KKZ Halle-Merseburg und den An-Instituten der Universität und der Hochschule Merseburg sowie allen interessierten Polymerforschern ausdrücklich möglich. Der Buchbestand der Stiftung ist auf der Homepage [www.amk-merseburg.de](http://www.amk-merseburg.de) einsehbar und wird in 2019 aktualisiert.

Die Notwendigkeit des Ausbaus der wissenschaftlichen Infrastruktur in Form einer Büchersammlung auf dem Gebiet der Polymerforschung und Kunststofftechnik ergab sich auch aus der Einführung des neuen Bachelorstudienganges Kunststofftechnik an der HS Merseburg im Oktober 2010 und des gemeinsamen Masterstudienganges „Polymer Materials Science“ (M. Sc.) mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Jahre 2014 und des Dualen Studienganges Kunststofftechnik an der HS Merseburg 2015. Mit der Vervollständigung der Büchersammlung möchte die Stiftung AMK dazu beitragen, die Bedingungen zur wissenschaftlichen Arbeit im KKZ Halle-Merseburg und im Gebäude Fo 131 nachhaltig zu verbessern. Im Jahr 2015 erfolgte die Einrichtung eines Lesesaales, der insbesondere durch Studierende, Diplomanden und Mitarbeiter genutzt werden kann. Der Buchbestand der Stiftung soll zukünftig auch in der Archivierung der Hochschulbibliothek erfasst werden.

**Der Buchbestand der AMK-Büchersammlung beträgt aktuell 984 Bücher.** Im Jahr 2019 wurde der Buchbestand durch Zustiftung von Lehr- und Fachbüchern von Dr. Rennert, Prof. Michler und Prof. Radosch erweitert.

Alle AMK-Mitglieder sind weiterhin aufgerufen, Lehr- und Fachbücher aus dem bezeichneten Fachgebiet, die nicht für die tägliche Forschungsarbeit genutzt werden, der AMK-Büchersammlung zur Verfügung zu stellen.



### 8.3 Eliteförderung junger Wissenschaftlicher

#### **Vergabe von Stipendien**

Auf der Grundlage von § 2e und § 2f der AMK-Satzung ist die Vergabe von

#### **Stipendien (u. a. Doktorandenstipendien)**

möglich. Auf der Homepage ist unter „*Förderrichtlinien*“ und „*Nachwuchsakademie*“ die Vorgehensweise für diese ideelle und materielle Förderung von Doktoranden nachlesbar.

Die materielle Förderung eines Doktoranden erfolgt aus Kapitalerträgen des Stiftungskapitals oder aus Spenden von Unternehmen, Verbänden und Vereinen, die nicht zur Erhöhung des Stiftungskapitals dienen.

Hier werden die Spenden in den ideellen Bereich vom AMK übernommen und in der Spendenbescheinigung ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Zuwendung nicht in das Stiftungskapital erfolgte.

Im Einzelnen sind zur Beantragung erforderlich:

- Antrag des Doktoranden an das Präsidium
- Beschluss des Präsidiums
- Bewilligungsschreiben der Stiftung an den Doktoranden und Urkunde mit der Höhe des Stipendiums

Doktorandenstipendien wurden im Jahr 2019 nicht vergeben.

Auf Antrag von Herrn Lars Güther, Student des Masterstudiengang „Polymer Materials Science“ an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, wurde in der Präsidiumssitzung vom 16.10.2019 eine finanzielle Unterstützung zur Fertigstellung der Masterarbeit gewährt.

In Anerkennung sehr guter Leistungen im Modul „Kunststoffprüfung“ werden in jedem Jahr durch Frau Prof. Langer Studierende mit einer Buchprämie ausgezeichnet z. B. mit dem Lehrbuch Kunststoffprüfung 3. Auflage 2015, herausgegeben von Prof. Grellmann und Frau Prof. Seidler. Im Jahr 2019 wurde die Buchprämie vergeben an:

1. Frau Elina Akhmetshina
2. Herr Gleb Vasyagin

### 8.4 Förderpreise der Stiftung AMK

#### **Förderrichtlinien**

Die **Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen** vergibt im Sinne Ihrer Satzung zur Förderung des Wissens- und Ideentransfers aus der Forschung von Universitäten und Hochschulen in die Wirtschaft für exzellente

- Bachelorarbeiten und Diplom- bzw. Masterarbeiten den **AMK- Graduierungs-Preis (Prof.-Martin-May-Preis)**

sowie für exzellente

- wissenschaftliche Publikationen auf dem Gebiet der Polymerwissenschaft und Kunststofftechnik den **AMK-Wissenschafts-Preis (Prof.-Hans-Henning-Kausch-Preis)**

Die Preise werden für das vergangene Kalenderjahr vergeben und sind mit einem Preisgeld von 500 € ausgelobt.

## **Antragstellung**

Ein Antrag ist an das Präsidium bis zum 31. März eines jeden Kalenderjahres einzureichen.

Antragsberechtigt sind Absolventinnen und Absolventen bzw. deren Betreuerinnen und Betreuer der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Hochschule Merseburg die im vorhergehenden Kalenderjahr bzw. bis zum 31. März des laufenden Jahres ihre Bachelorarbeit oder Diplom- bzw. Masterarbeit verteidigt haben. Es können auch Arbeiten eingereicht werden, die am Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik und am Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik Halle durchgeführt wurden.

Antragsberechtigt für den **AMK-Wissenschafts-Preis** sind auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kunststoff-Kompetenzzentrums Halle-Merseburg (KKZ Halle-Merseburg) und aus den an der Gründung beteiligten Einrichtungen.

Folgende Unterlagen werden für den **AMK-Graduierungs-Preis** benötigt:

- Bachelorzeugnis
- Diplom- bzw. Masterzeugnis
- 1 Exemplar der Graduierungsarbeit
- ½ Seite Begründung des Antrages

Folgende Unterlagen werden für den **AMK-Wissenschafts-Preis** benötigt:

- wissenschaftlicher Werdegang
- Publikationsliste
- Exemplar der Publikationen im vorangegangenen Kalenderjahr
- ½ Seite Begründung

Die Förderrichtlinien für Preise wurden am 15. Januar 2009 auf der Homepage veröffentlicht.

## **Preisverleihung**

Der AMK-Preis wurde im Jahr 2019 nicht vergeben.

### 8.5 Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen

Die nachfolgend aufgeführte wissenschaftliche Veranstaltung wurde im Jahre 2019 federführend von **Kuratoriums- und Präsidiumsmitgliedern** der Akademie organisiert.

- Merseburger Elastomertage – elastoMER  
Leitung: Priv. Doz. Dr. K. Reincke und Dr. K. Oßwald  
25. bis 26. September 2019, Merseburg

### 8.6 Studienbewerbung für den Bachelor-Studiengang Kunststofftechnik an der HS Merseburg

Die im Jahre 2019 in Merseburg veranstalteten wissenschaftlichen Veranstaltungen und die von Merseburger Wissenschaftlern besuchten Tagungen wurde genutzt, um eine attraktive Studienwerbung für das Studium Kunststofftechnik an der HS Merseburg durchzuführen sowie für den gemeinsamen Masterstudiengang mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg „Polymer Material Science“ zu werben.

## **9 Genehmigung**

Die Genehmigung des Tätigkeitsberichtes wird durch den Vorsitzenden des Kuratoriums erteilt:

Merseburg, 26. Mai. 2020

.....  
(Prof. Dr. T. Rödel)